

Aktionsideen für den Lufthansa-Aktionstag



Ihr seid zu zweit? Oder du willst alleine eine Aktion machen?

Kein Problem - wir haben auch Ideen für Mini-Aktionsgruppen oder coole Einzelaktionen!

- Du könntest beispielsweise ein **Banner mit einem coolen Spruch** malen und aus deinem Fenster hängen. Oder du befestigst es an einem gut sichtbaren Ort in deiner Stadt – beispielsweise an einer Brücke (dann bitte sicher befestigen!) oder an einem Zaun. Hier siehst du ein [tolles Beispiel](#) der BUNDjugend Bremen.
- Alternativ kannst du deine Botschaft auch auf ein Pappschild malen und dieses **Protestschild einer Statue** deiner Wahl im öffentlichen Stadtbild **umhängen**. Verzichte am besten darauf, das Schild festzukleben, sondern häng es beispielsweise mit einer Schnur befestigt so um, dass es leicht wieder von der Statue entfernt werden kann. In jedem Fall: Bereite es gut vor, platziere es zügig und (wichtig!) mach ein gutes Foto! Die Aktion könnte dann [zum Beispiel so](#) aussehen.
- Eine weitere kreative Aktion, um gegen die Milliardenförderung für den Flugverkehr zu protestieren, ist es, **Papierflieger zu basteln** und diese an zentralen Orten in deiner Stadt – auf dem Marktplatz, vor dem Rathaus oder eurer Landesregierung, am Bahnhofsvorplatz o.Ä. – niederzulegen. Du kannst bunte Papierflieger basteln, Sprüche draufschreiben oder auch Papierflieger aus Fake-Geldscheinen falten. Leg gern auch noch ein oder mehrere Protest-Schilder dazwischen, damit vorbeigehende Menschen direkt erkennen können, worum es geht. Und auch hier gilt: Mach ein gutes Foto deiner kreativen Aktion! Schau mal [hier](#) - die „Seebrücke“ hat eine ähnliche Aktion mit vielen Papierbooten organisiert.



Ihr wollt eine Aktion machen und seid mindestens drei Menschen?

Auch für größere Gruppen haben wir ein paar Ideen zusammengestellt, die ihr nach Lust und Laune auch noch erweitern oder frei gestalten könnt:

- Dichtet und singt ihr gern?! Dann schnappt euch ein passendes Lied, dichtet es um und organisiert einen kleinen **Protestchor** gegen die Rettung des Klimakillers Luftverkehr! Sucht euch einen guten Ort, wo viele Menschen vorbeilaufen – das kann ein verkehrsberuhigter Bereich in der Innenstadt sein oder auch beispielsweise eine Unterführung. Dort habt ihr dann auch noch eine tolle Akustik!
 - Euch fallen bestimmt viele passende Songs zum Thema „Fliegen“ ein, die ihr umdichten könntet. Hier mal eine kleine Auswahl: Cro: Einmal um die Welt; Sido: Astronaut; Mark Forster: 747; Tim Bendzko: Hoch; Reinhard Mey: Über den Wolken

Als kleine Anregung: Der Refrain von „Einmal um die Welt“ von Cro könnte dann beispielsweise so klingen:

*„Lufthansa, mach dir nie mehr Sorgen um Geld!
Die GroKo gibt dir die Hand und kauft dir Morgen die Welt!
Egal, wie mies es ist, ihr fliegt dann um die Welt.
Die ist dann zwar im Arsch, aber der Lobby gefällt's!“*

- Um die Protest-Chor-Performance abzurunden, könnt ihr euch beispielsweise als Pinguin-Chor verkleiden. Denn wie unsere Freund*innen von der Anti-Flugverkehr-Gruppe „Am Boden Bleiben“ sagen: Die coolsten Vögel bleiben am Boden! Eine einfache Bastelanleitung für eine Pinguinmaske gibt es zum Beispiel [hier](#).
- Oder ihr überlegt euch passend dazu noch eine tolle Choreografie, beispielsweise einen Formationsflug! Ihr könnt auch eine Durchsage eines Piloten oder einer Pilotin einbauen, der oder die eine Bruchlandung des Klimas ankündigt.
- Bei Gesangsperformance, Choreografien und Durchsagen eignen sich natürlich auch Video- oder Tonaufnahmen zur Dokumentation. Ladet doch dann mal den lokalen Rundfunksender zu eurem Protest ein!
- Beim Thema Lufthansa, Flugverkehr und Klima ist natürlich auch ein **Die-in** eine tolle Aktionsidee! Wie ein Die-in wirkt und was ihr beachten müsst, könnt ihr [hier](#) in unseren Aktionstipps nachlesen.
 - Auch beim Die-in könnt ihr einzelne „Sterbende“ mit Pinguinmasken ausstatten. Wenn ihr mögt, könnt ihr mit Kreide vorher eine Flugzeug-Silhouette auf den Boden zeichnen, innerhalb derer sich die Sterbenden dann – natürlich mit ausreichend Abstand – platzieren. So zieht ihr dann auch optisch noch einen tollen Bogen zum Thema Flugverkehr! Wenn ihr könnt, fotografiert ihr die Aktion von einer erhöhten Position aus, damit das Bild besonders gut wirkt. Und um die Die-in-Aktion abzurunden, könnt ihr auch hier noch Schilder oder Papierflieger zwischen den Sterbenden platzieren.



Hier gibt's noch eine Auswahl an coolen Slogans zum Thema Lufthansa-Rettung:

- Lufthansa-Werbeslogans zum Abwandeln:
 - "SayYesToTheWorld; z.B. abgewandelt: SayYesToTheWorld - don't destroy it with flying
 - "There is no better way to fly", z.B. abgewandelt: There is no better way to destroy our earth
- Klimaziel statt Lobbydeal
- Neustart statt Bruchlandung
- Kurzstreckenflüge nur für Insekten
- (K)eine Bruchlandung in unsere Zukunft
- Fly me to the moon - es gibt keine zweite Erde
- Wer navigiert uns aus der Klimakrise?

- Check-out - Luftverkehr reduzieren/nicht wieder hochfahren
- Was würdest du mit 9 Mrd. € machen?

Und nutzt gern folgende Hashtags bei euren Aktionen:

- #NeustartStattBruchlandung
- #BailOutThePlanet

Euch fallen selbst sicher auch noch bunte und spaßige Aktionsideen und coole Slogans ein, um gegen das Milliardenrettungspaket für die Lufthansa zu protestieren und zu zeigen: Wir wollen einen Rettungsschirm für unsere Zukunft und nicht Milliarden für klimaschädliche Unternehmen!

Fragen und Antworten allgemein rund um das Thema Aktionsplanung findet ihr übrigens [hier](#).

Wenn ihr für den Aktionstag noch Tipps braucht für eine verantwortungsbewusste Aktionsplanung in Zeiten von Corona, wendet auch gern an Carla:

carla.noever@bundjugend.de